

Antrag

der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: Attraktivierung des Bildungsstandortes Niederösterreich

In Niederösterreich leben über 200.000 junge Menschen zwischen 19 und 29, nur 23.000 Studierende gibt es auf einer der 13 Universitäten und Fachhochschulen im Land - Pendler-Studierende bereits mitgerechnet. Trotz eines attraktiven Angebots und vielfältigen Möglichkeiten, seine Studienzeit in Niederösterreich zu verbringen und danach auch hier zu arbeiten und zu leben, entscheiden sich tausende junge Menschen jedes Jahr dazu, Niederösterreich zu verlassen und nach Wien, Graz, Linz oder ins Ausland zu ziehen. Ein großer Teil dieser jungen Menschen entscheidet sich auch dazu, nach ihrer Ausbildung nicht nach Niederösterreich zurückzukehren. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass ein wahrer „Brain Drain“ aus Niederösterreich raus in umliegende Bundesländer und angrenzende Staaten entsteht.

Das Land Niederösterreich muss daher ein Bündel an Maßnahmen beschließen, um für Studierende insbesondere aus Niederösterreich als Studien- und in weiterer Folge Arbeits- und Lebensort attraktiver zu werden. Daher braucht es eine breit angelegte Imagekampagne für den Standort Niederösterreich, um die Stärken unseres Bundeslandes für Studierende darzulegen und bekannter zu machen. Sie sollte vor allem darauf abzielen, das vielfältige Angebot und die beruflichen Möglichkeiten nach der Ausbildung in unserem Bundesland darzulegen. Nach dem Beispiel Thüringen, das mit der Kampagne "Wir sind deine Denkfabrik" die Hochschulstandorte Jena und Thüringen erfolgreich im Kosmos der deutschen Universitätsregionen positionieren und den Anteil der Studierenden erhöhen konnte, fordern wir daher eine Imagekampagne mit folgenden Inhalten aufzusetzen:

- Eine transparente und allgemein gut zugängliche Informationsseite für das Studieren in Niederösterreich
- Eine gemeinsame Social Media- und Medienkampagne des Landes mit allen Hochschulen für den Hochschulstandort
- Die Einberufung einer Task Force für die Verbesserung des Images des Hochschulstandorts unter den niederösterreichischen Studierenden
- Einen Hochschulgipfel im Jahr 2021 mit allen Stakeholdern mit dem Ziel, den Anteil niederösterreichischer Studierende an den nö. Hochschulen zu erhöhen

Die Gefertigte stellt daher den

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, unverzüglich ein Projekt mit dem Ziel zu initiieren, den Anteil an niederösterreichischen Student_innen an niederösterreichischen Fachhochschulen zu erhöhen, und den Projektplan dem Hohen Landtag zur Kenntnisnahme vorzulegen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Bildungs-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.